

Band 2

H. I. S. 35

1291 (?) September 25 [feria sexta ante festum beati Michaelis]. [72

Bischof Otto von Paderborn tauscht mit dem Stifte Corvey Ministerialen aus.

Orig. Siegel an blauen Leinenfäden ab.

Danach gedruckt Affeburger U.=B. I, Anmerk. 1 zu Nr. 394, S. 258 und Regest U.=B. IV, Nr. 2171, wo die Urkunde auf 1291 September 25 gesetzt ist, weil das Datum des Orig.: M^oCC^oseptuagesimo primo falsch ist. Otto von Rietberg wurde erst 1277 in strittiger Wahl gewählt und nennt sich seit 1287 April 28 episcopus. — Urf. ist Gegenstand großer Aufmerksamkeit der Diplomatiker gewesen. Nach einer Notiz v. 5. 9. 1879 wurde sie für Mühlbacher aufbewahrt. Mühlbacher bemerkt: 17. Sept. 1879: „Nach Anordnung Fickers jetzt an Giefers in Paderborn zurückzustellen, und ich ersuche noch um weitere Aufbewahrung, bis Prof. Sichel die Rücksendung verfügt.“ — „Diese Urkunde gehört ins Archiv des Generalvikariats zu Paderborn. Giefers.“ Sodann war die Urf. 1905 u. 1908 im St.-A. zu Münster.